

und Schönheit von Lebensräumen mit ihrer Flora und Fauna vor Augen führt. Im einzelnen werden beispielhaft vorgestellt: Feuchtwiesen – Steinbrüche – Sand- und Kiesgruben – Moore – Heiden – Mager- und Trockenrasen – Hecken – Schuttplätze – Ruinen – Hohlwege – Streuobstwiesen – Feldgehölze – Weinberge – Watt – Steinriegel – Höhlen und Bäche.

Dr. Ernst Hoplitschek, Bodo M. Tegethoff, Ingo Spickschen, Eva Scholl

Das Buch zur Bundkampagne: »Aktion Garten ohne Gift«

Band 4425, 176 Seiten, 250 Farbfotos, 55 Zeichnungen. Falken Verlag, Niedernhausen. PREIS: öS 239,- / davon DM 2,- zugunsten der BUND-Kampagne.

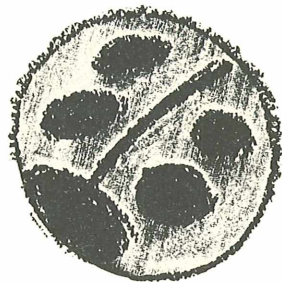
Die Pressemeldungen über Pestizide häufen sich. Diese Gifte sind heute allgegenwärtig. Ob im Grundwasser, im Regenwasser oder in Nahrungsmitteln – überall sind Rückstände dieser Gifte nachzuweisen. Sie bedrohen Tiere und Pflanzen, die menschliche Gesundheit, kurz gesagt, die gesamte Umwelt.

Um aufzuzeigen, daß es höchste Zeit ist, auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten, wendet sich der BUND mit dieser neuen Kampagne an alle Verbraucher. Praktischer Naturschutz heißt, auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten.

Das reich illustrierte und durchgehend vierfarbige Buch zur BUND-Kampagne »Aktion Garten ohne Gift« gibt einen umfassenden Einblick in die Problematik der Pestizidanwendung und die mit ihnen verbundenen Gefahren. Ausführlich werden alternative und praxiserprobte Wege zur Pestizidvermeidung aufgezeigt und ökologisch verträgliche Kontrollmöglichkeiten – Mischkultur, Sortenwahl, Nützlingsförderung – beschrieben. Der praktische Teil stellt die wichtigsten Schädlinge und Krankheiten, die im Obst-, Gemüse- und Zier-

garten-vorkommen, in Wort und eindrucksvollen Bildern vor.

Das Buch ist ein Muß für jeden Gartenbesitzer und Naturfreund.



Dr. Mario F. Broggi, Georg Willi

Beschneigungsanlagen im Widerstreit der Interessen

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Internationale Alpenschutzkommission CIPRA, Heiligkreuz 52, FL-9490 Vaduz, Jänner 1989. ISBN 3-906521-08-7.

Die CIPRA will mit dieser Dokumentation über Schnee-Erzeugungsanlagen allen interessierten Kreisen in den sieben Alpenstaaten Fakten und Meinungen aus der Sicht des Umweltschutzes anbieten.

Österreichische und europäische Umweltschutzpreise

Der europäische Umweltschutzpreis (Conservation Award) auf internationaler und nationaler Ebene wird auch heuer wieder in Österreich verliehen. In insgesamt 5 Kategorien werden Projekte und Leistungen mit Auszeichnungen prämiert.

Teilnahmebedingungen

Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich um den Schutz und die

Erhaltung der Umwelt oder des Brauchtums verdient gemacht haben und die an einer öffentlichen Anerkennung und damit verbundenen finanziellen Förderung interessiert sind.

Ausgezeichnet werden 5 Projekte und Leistungen in 5 Kategorien auf den Gebieten des Städteschutzes, des Landschaftschutzes, der Erhaltung des Brauchtums, der Umweltschutztechnik und ein Jugendpreis. Die Organisation und Beurteilung der Preisvergabe in Österreich hat die Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz, Hegelgasse 21, 1010 Wien, übernommen. Sponsor des Umweltschutzpreises ist die Ford Motor Company. Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist kostenlos. Teilnahme-scheine werden sowohl von der Österreichischen Gesellschaft für

Natur- und Umweltschutz wie auch von sämtlichen Ford-Händlern zugesandt.

Preise

Die Gruppenpreisträger erhalten einen wertvollen Pokal und öS 40.000,-, der Gesamtpreisträger für Österreich erhält den Ford-Umweltschutzpreis und öS 100.000,-. Die jeweiligen Ford-Umweltschutzpreisträger nehmen dann an dem europäischen Wettbewerb teil, wobei der europäische Gesamtsieger 5.000 Dollar erhält. Die Beurteilung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Die **Einsendefrist** für die Teilnahme endet am 10. Oktober 1989. Die Bekanntgabe der Preise in Österreich erfolgt Anfang November und die Wahl der europäischen Preisträger findet Ende November 1989 statt.



Unterstützen Sie unsere Arbeit und bestellen Sie für sich oder Freunde

»NATUR UND LAND«



Bezugsbedingungen:

Jahresbezug (einschließlich Postzustellung) öS 150,- für Österreich, öS 180,- für das Ausland; Einzelhefte öS 35,-, Doppelnummern öS 70,- (alle Preise inkl. 10% MWSt.).

Bestellungen nehmen der Österreichische Naturschutzbund sowie alle Buchhandlungen entgegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Anfragen Rückporto beilegen. Bei Nichtlieferung der Zeitschrift ohne Verschulden des Herausgebers besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für nicht verlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen! Bitte auf Fotos und Manuskripte immer Name und Adresse.

Bankverbindungen: Bank für Tirol und Vorarlberg, 6020 Innsbruck, Konto-Nr. 115-210149.

Abonnementgebühr 1989 bitte überweisen! Danke!

Herausgeber, Eigentümer, Verleger:

Österreichischer Naturschutzbund »Haus der Natur«, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg.

Wissenschaftliche Redaktion:

Univ. Prof. Dr. W. Kofler, Universität Innsbruck, Hygieneinstitut, Fritz-Pregl-Straße 3, A-6020 Innsbruck. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Winfrid Herbst und Hannes Augustin. Der Inhalt der signierten Beiträge gibt die Meinung der Autoren wieder, die sich nicht unbedingt mit der der Herausgeber decken muß.

Gesamtherstellung:

Offsetdruck Bubnik, 5323 Ebenau 25

Gedruckt mit Unterstützung der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz, Wien.



Offenlegung laut Mediengesetz:

NATUR und LAND ist eine konfessions- und parteiungebundene Zeitschrift, die seitens des Österreichischen Naturschutzbundes herausgegeben wird. Redaktionelles Ziel und Anliegen: alle Fragen des Natur- und Umweltschutzes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Österreichische und europäische Umweltschutzpreise 62-63](#)